



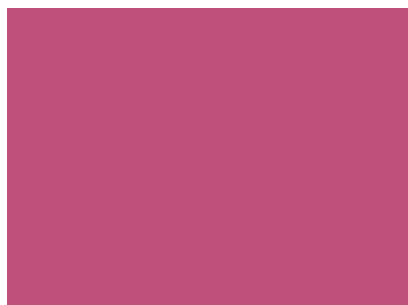
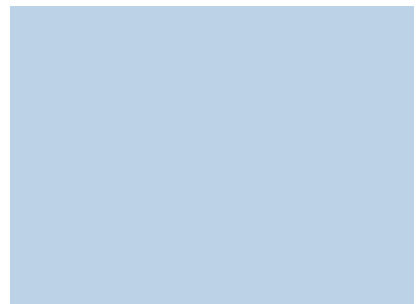
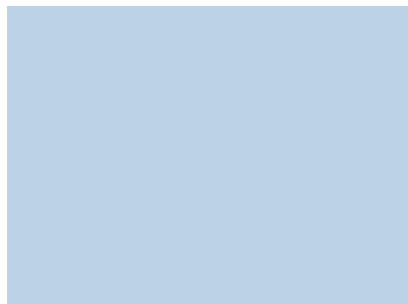
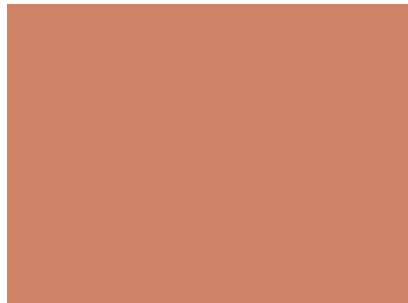
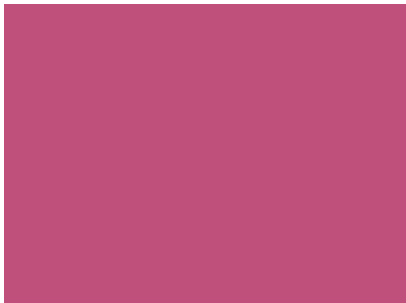
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS

Jahresbericht 2019

Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS



12 
Sektorkomitees

703 
akkreditierte Stellen

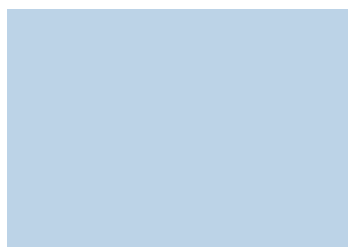
603 
durchgeführte
Aktionen


518
Fachexperten /
Fachexpertinnen

45
SAS-Mitarbeitende



«Revidierte Normen binden Ressourcen»



Konrad Flück
Leiter der SAS

Im vergangenen Jahr 2019 wurde fortgeführt, was im Vorjahr begonnen wurde. Dies gilt für die gut 500 Prüf- und Kalibrierlaboratorien und somit rund 70 Prozent aller Konformitätsbewertungsstellen (KBS), die von der SAS nach Massgabe der Anforderungen aus der Norm ISO/IEC 17025 akkreditiert sind. Die Revision der erwähnten Norm per Ende des Jahres 2017 und die verpflichtende und fristgerechte Anwendung durch die akkreditierten KBS hatten eine zwingende Begutachtungsaktion der SAS zur Folge.

Die Tätigkeit der SAS ihrerseits wurde ein weiteres Mal von der «European co-operation for Accreditation (EA)» im Rahmen einer «Beurteilung unter Gleichrangigen» nach der ebenfalls per Ende des Jahres 2017 revidierten Norm ISO/IEC 17011 geprüft. Diese ergab ein gutes Resultat. Der Schlussbericht zur SAS sowie der abschliessende Entscheid der EA werden für 2020 erwartet.

Beide Neuausgaben dieser Normen führten zu wesentlichen Regeländerungen im schweizerischen und internationalen System der Qualitätssicherung. Daraus resultierten für alle Akteure bedeutende Mehraufwände. Bis zum Ende des Jahres 2019 wurden die erforderlichen Begutachtungstätigkeiten bei den Prüf- und Kalibrierlaboratorien vor Ort zu rund 90 Prozent durchgeführt. Für den fristgerechten Abschluss der Normumstellung bis spätestens Ende November 2020 bestehen damit sehr gute Voraussetzungen.

An dieser Stelle danke ich den akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen für die gute Zusammenarbeit.

Zu ihrem Engagement für ein gut funktionierendes schweizerisches Akkreditierungssystem spreche ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank auch den Mitarbeitenden der SAS, den im Auftrag der SAS tätigen Fachexperten und Fachexpertinnen, den Mitgliedern der Sektorkomitees der SAS, den Mitgliedern der Eidgenössischen Akkreditierungskommission AKKO sowie dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und weiteren involvierten Bundesstellen aus.

Mit freundlichen Grüssen

Konrad Flück

5 Akkreditierungskommission

6 Bericht der Präsidentin

8 Mitglieder

9 Zahlen und Fakten

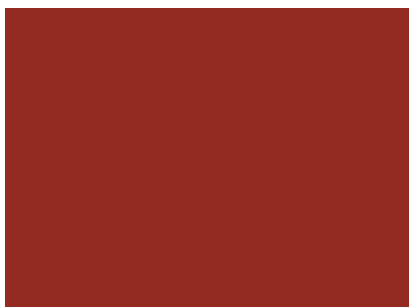
10 Das Wichtigste im Überblick

11 Akkreditierungen in Zahlen

15 Zusammenarbeit

16 Sektorkomitees

19 Impressum



Qualität für die Schweizer Wirtschaft

Die Eidgenössische Akkreditungskommission (AKKO) berät die SAS in ihren Tätigkeiten. Die Mitglieder der AKKO vertreten sehr unterschiedliche Branchen der Wirtschaft und stellen sicher, dass alle Kunden der SAS gleich behandelt werden. Deshalb ist eine ihrer Hauptaufgaben die Stellungnahme zu allen Berichten von Erstakkreditierungen, erneuten Akkreditierungen sowie von Berichten, die eine wesentliche Erweiterung des Geltungsbereichs beinhalten. Im Jahr 2019 waren dies total 176 Berichte, die von den Mitgliedern alle gutgeheissen wurden.

MARLEN VON WIESSENFLUH / SECO

Katharina Rentsch Savoca
Präsidentin AKKO

Das letzte Jahr der vierjährigen Amtsperiode der AKKO 2016 - 2019 stand für die Akkreditungskommission im Zeichen der Abwicklung laufender Geschäfte. Die SAS konnte im Jahre 2019 die letzten zusätzlich bewilligten Stellen bei den Leitenden Begutachtenden besetzen, so dass die kontinuierlich hohe Zahl an Erstakkreditierungen, Überwachungen und erneuten Akkreditierungen nach der erfolgreichen Einarbeitung im Jahre 2020 von insgesamt 25 Leitenden Begutachtenden bewältigt werden kann.

An ihren zwei Sitzungen im Jahr 2019 hat die AKKO mit grosser Freude zur Kenntnis genommen, dass die SAS die Peer Evaluation durch die European co-operation for Accreditation (EA) nach der neuen Norm ISO/IEC 17011:2017 von Januar bis Mai 2019 abschliessen konnte. Auch wenn der Schlussbericht und der abschliessende Entscheid der EA nach wie vor ausstehend sind, sollten die internationalen Anforderungen aufgrund der voraussichtlichen Ergebnisse der Peer Evaluation auch in Zukunft erfüllt sein.

Leider hat Frau Nicole Loichat als Vertreterin des Baugewerbes die AKKO im Herbst 2019 verlassen. Bereits im Frühjahr 2019 wurden die Vorbereitungsarbeiten zur Besetzung der AKKO für die Amtsperiode 2020 - 2023 in Angriff genommen. Alle bisherigen Mitglieder der AKKO haben sich für eine Wiederwahl zu Verfügung gestellt und wurden vom Bundesrat zusammen mit vier neuen Mitgliedern wiedergewählt.

Auch die Norm ISO/IEC 17025 wurde 2017 in einer neuen Version in Kraft gesetzt und die gut 500 bei der SAS nach dieser Norm akkreditierten Prüf- und Kalibrierlaboratorien müssen

bis im November 2020 mindestens eine Überwachung auf Basis der neuen Norm mit Erledigung sämtlicher Nichtkonformitäten absolviert haben. Die SAS hat Anfang 2018 eine sehr straffe Planung dieser Umstellung erarbeitet und konnte der AKKO anlässlich der letzten Sitzung berichten, dass Ende November 2019 bereits 90% dieser Überwachungen stattgefunden haben. Die AKKO freut sich sehr über dieses ausgezeichnete Resultat, stellt es doch sicher, dass alle Stellen rechtzeitig über eine entsprechende Akkreditierung verfügen werden, sofern sie alle Anforderungen erfüllen.

Die SAS wird von verschiedenen Stellen regelmässig für die Aufnahme neuer Akkreditierungsbereiche in ihre Aktivitäten kontaktiert. Da alle Aktivitäten der SAS eine grosse Kompetenz nicht nur in Systemfragen, sondern auch zur Fachkompetenz erfordern, ist der Prozess zur Einführung eines neuen Akkreditierungsbereichs zeitaufwändig und personalintensiv. Die Leitenden Begutachtenden müssen sich in die neue Thematik einarbeiten, Dokumente zur Durchführung einer Überwachung erstellen und ausgewiesene Fachexperten und Fachexpertinnen auf diesem Gebiet suchen. Die AKKO unterstützt diesen Prüfprozess und wird auch hierzu von der SAS konsultiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern der AKKO für Ihre Arbeit in den letzten vier Jahren ganz herzlich bedanken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen und den vier neuen Mitgliedern.

Akkreditierungskommission (AKKO)

Die vom Bundesrat eingesetzte Eidgenössische Akkreditierungskommission (AKKO) vertritt die Interessen von Wirtschafts- und Interessensverbänden sowie der akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen (KBS) gegenüber der SAS. Sie berät die SAS und fallweise weitere mit der Akkreditierung befasste Behörden in grundlegenden Akkreditierungsfragen im Rahmen der wesentlichen Grundsätze des Akkreditierungssystems (siehe https://www.admin.ch/ch/d/cf/ko/gremium_10571.html).



Die Mitglieder

Name, Funktion und Firma

Interessenvertretung

Präsidentin

Gesundheitswesen

Katharina Rentsch Savoca Prof. Dr.
Leiterin Labormedizin, Universitätsspital Basel

Vizepräsident

Wirtschaft

Daniel Burch
Ressortleiter, Swissmem

Dominique Barjolle Dr. Ing.-Agr.
Cheffe de la division paiements directs et
agroécologie, Canton de Vaud, Service de
l'agriculture (SAGR)

Landwirtschaft,
Lebensmittelproduzenten

Stefano Dazio
Projektleiter Akquisition Industrie /
Stv. Abteilungsleiter, Losinger Marazzi AG

Bau

Bruno Gmür
Head Risk Engineering Switzerland,
Zurich Versicherung

Versicherung

Rudolf Horber Dr. rer. pol.
Ressortleiter, Swisslabel

Kleine und mittlere
Unternehmen

Ulrich Ritter
ehem. Geschäftsführer, SCONRAIL AG

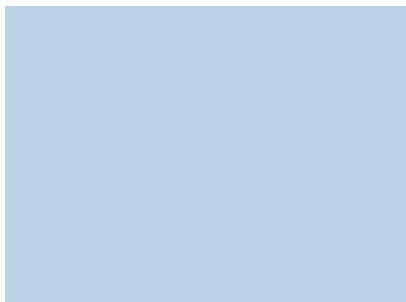
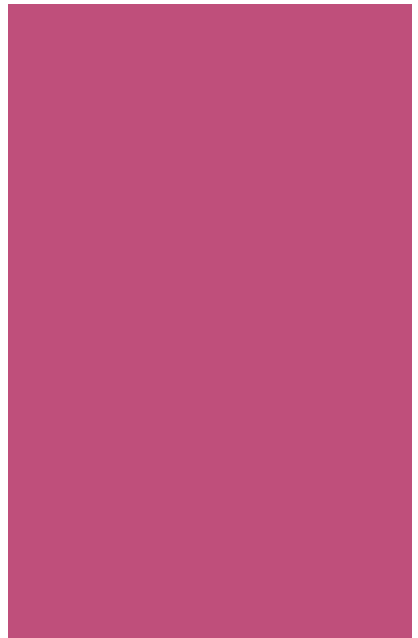
Eisenbahnbereich

Urs von Känel
Laborleiter, Electrosuisse Albislab
Vorsitzender EUROLAB-CH – Vereinigung der
Prüf- und Kalibrierlaboratorien der Schweiz

EUROLAB-CH,
akkreditierte Stellen



[Weitere Informationen](#)





Das Wichtigste im Überblick

Das Geschäftsjahr

Die Schweizer Wirtschaft sowie die Behörden konnten im Berichtsjahr auf eine kompetente und effiziente Infrastruktur von 703 akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen (KBS) in allen Fachbereichen zählen. Die Nachfrage nach Akkreditierungsdienstleistungen nimmt laufend zu.

Die Zahl der KBS verringerte sich im Jahre 2019 geringfügig um 14 Stellen. In derselben Berichtsperiode wurden 17 neue Akkreditierungen erteilt. Die Differenz erklärt sich primär durch Unternehmensfusionen und die Zusammenlegung von Geschäftsbereichen. Dadurch werden auch die Begutachtungstätigkeiten umfassender und damit aufwändiger.

Mit 204 Begutachtungen zur erstmaligen und erneuten Akkreditierung sowie 399 Überwachungen akkreditierter Stellen hat die SAS insgesamt 603 Aktionen durchgeführt.

44 der KBS gelten als sogenannte bezeichnete Stellen, die in 12 technischen Bereichen Konformitätsbewertungen an Erzeugnissen aller Art durchführen. Diese KBS wurden von der Schweiz im Rahmen des Abkommens mit der Europäischen Union über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen (MRA) bezeichnet. Dies ermöglicht ihnen weitgehend denselben Marktauftritt auf dem europäischen Markt wie den Konkurrenten aus der EU.

Finanzen

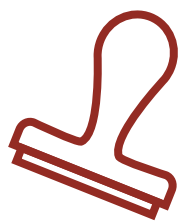
Akkreditierung	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019
Erträge (in Mio. CHF)	8.9	8.2	8.8	9.4
Kosten (in Mio. CHF)	10.4	9.7	10.3	11.2
Kostendeckungsgrad (%)	85.6	84.5	85.4	83.9

Der erwirtschaftete Funktionsertrag übertraf den budgetierten Erlös von 9.3 Mio. CHF um ca. 1.2 %. Der Funktionsaufwand liegt um knapp 0.2 Millionen (1.6 %) unter dem budgetierten Wert von 11.4 Millionen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die letzten bewilligten Stellen im Verlaufe des Jahres besetzt werden konnten.



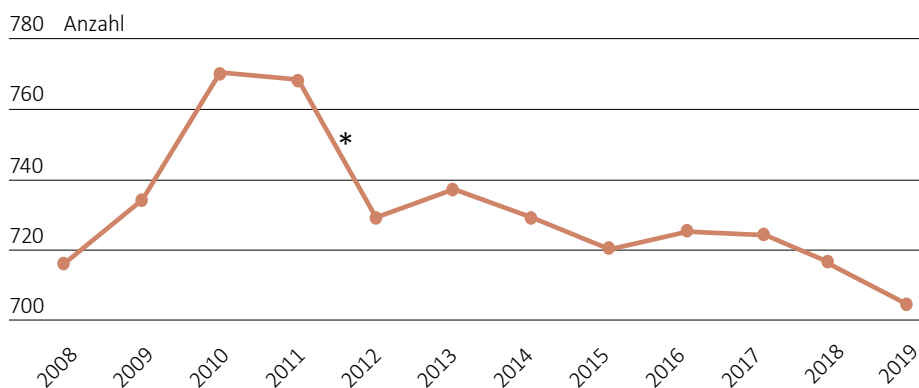
[Staatsrechnung](#)

(vgl. Band 2A und 2B)



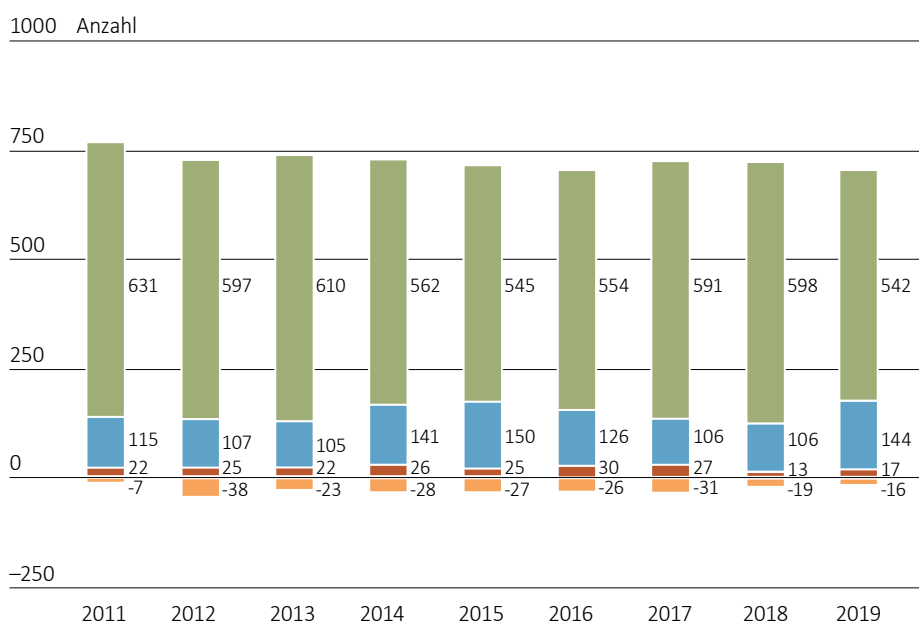
Akkreditierungen in Zahlen

Entwicklung der Anzahl akkreditierter Stellen per Jahresende



* Im Jahr 2012 wurden separat akkreditierte Stellen für die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen in die Akkreditierungen für Managementsysteme derselben Kunden integriert.

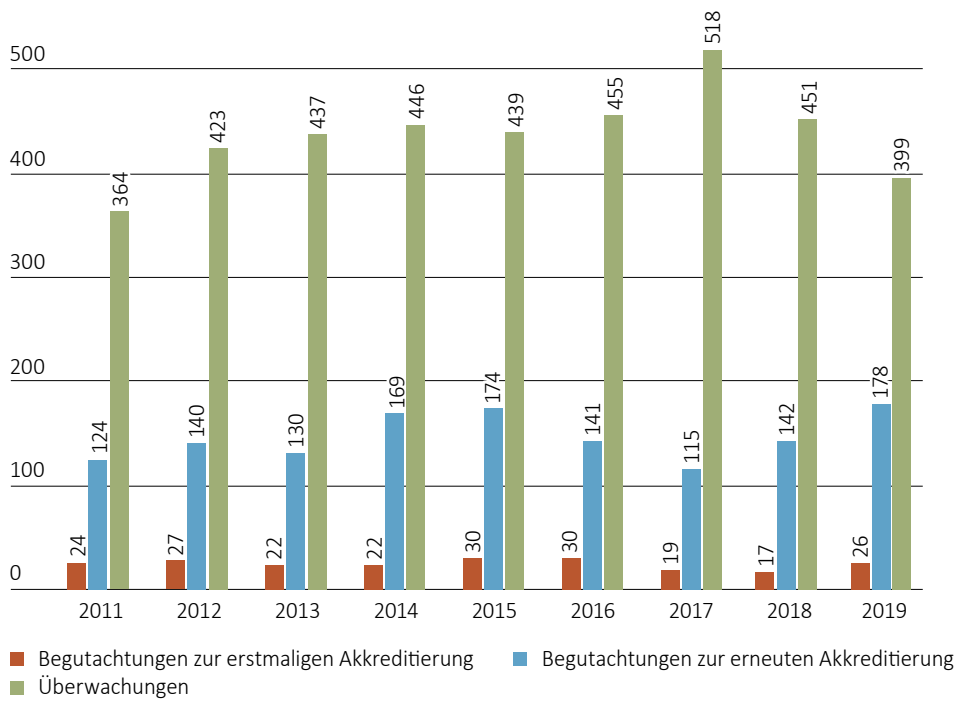
Aufgliederung der akkreditierten Stellen per Jahresende



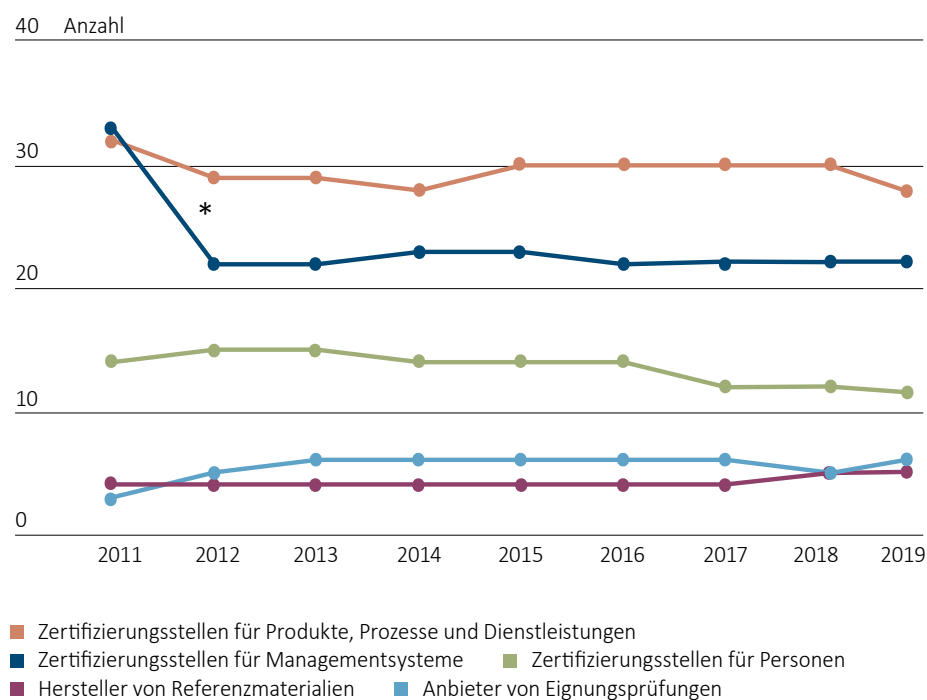
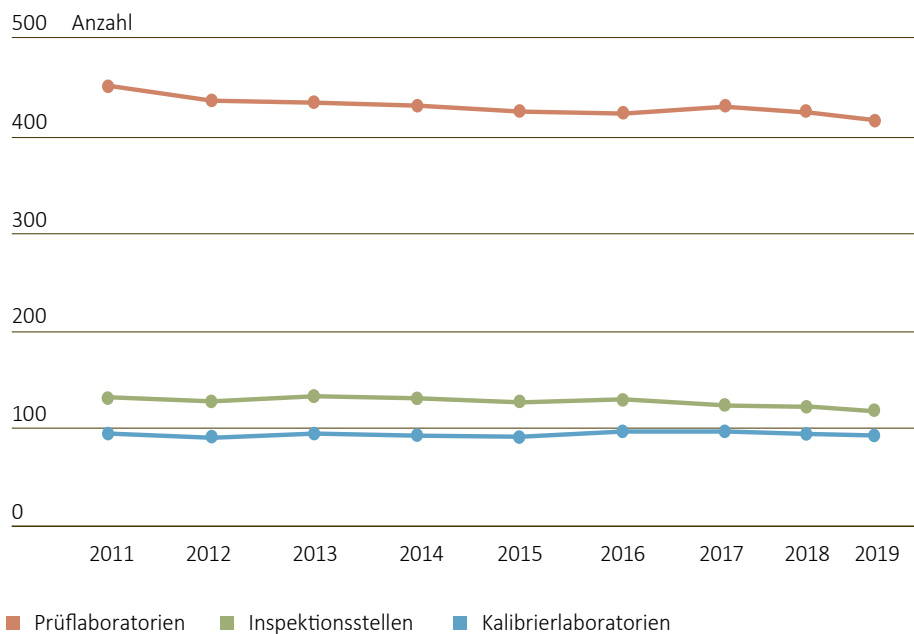
■ Anzahl ausgesprochene Erstakkreditierungen ■ Anzahl ausgesprochene erneute Akkreditierungen ■ Anzahl Stellen, bei welchen sonstige Aktionen durchgeführt wurden (in erster Linie Überwachungen) bzw. keine Aktion durchgeführt wurde (in Abhängigkeit vom Stand im Akkreditierungszyklus) ■ Anzahl Stellen, welche nicht mehr akkreditiert sind sowie Stellen, welche in andere überführt wurden

Durchgeführte Aktionen

600 Anzahl

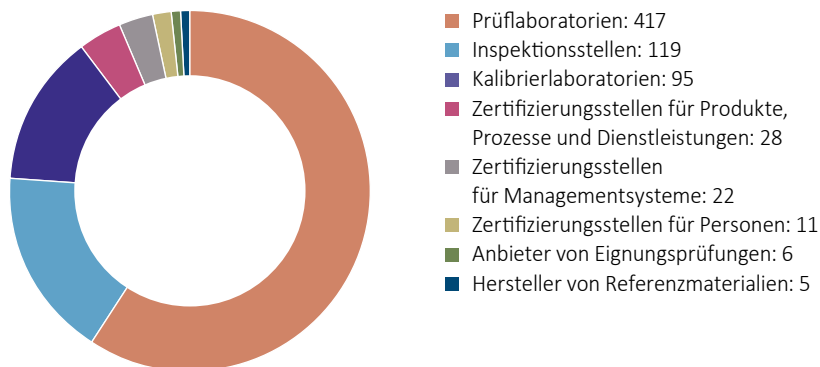


Entwicklung der verschiedenen Akkreditierungstypen



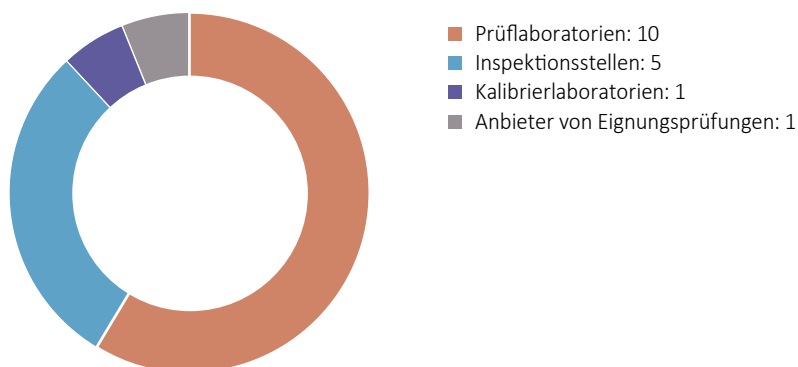
* Im Jahr 2012 wurden separat akkreditierte Stellen für die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen in die Akkreditierungen für Managementsysteme derselben Kunden integriert.

Verteilung der aktiven akkreditierten Stellen nach Akkreditierungstyp per Jahresende 2019

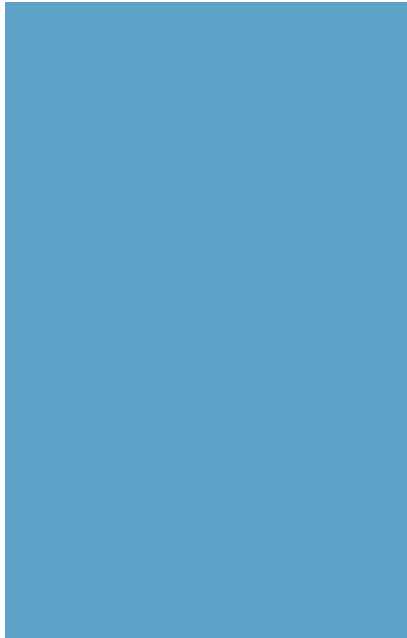
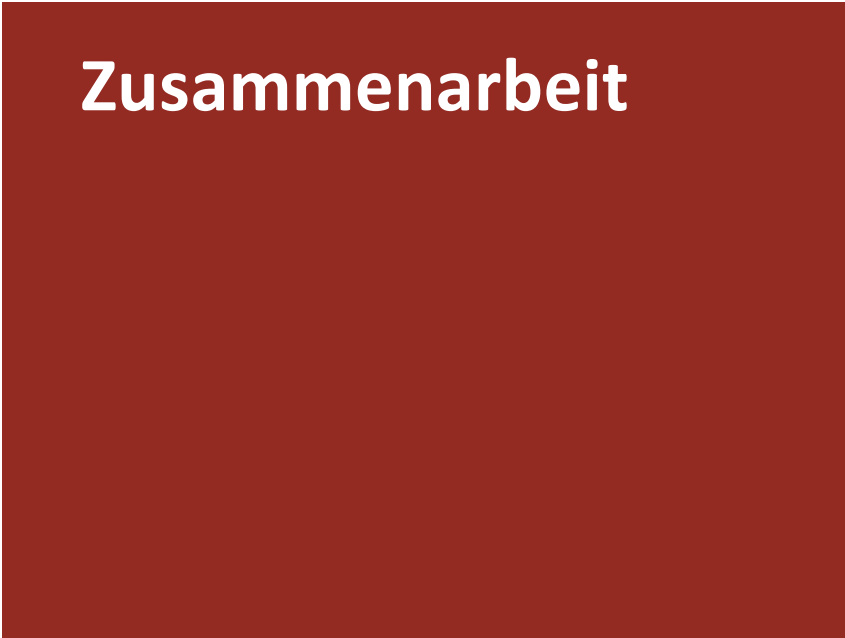


Total akkreditierte Stellen 2019: 703

Verteilung der erstmaligen Akkreditierungen 2019 nach Akkreditierungstyp



Total Erstakkreditierungen 2019: 17





Sektorkomitees

Das Ziel der verschiedenen Sektorkomitees (SK) besteht darin, die Anforderungen der Normen für die jeweiligen Bereiche sowie in Bezug auf spezifische Akkreditierungskriterien und neue Entwicklungen zu interpretieren.

Die SK unterstützen damit die SAS bei der Umsetzung und Harmonisierung der relevanten Normforderungen auf nationaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Brücke zwischen Wirtschaft, Fachverbänden, Bund, Kantonen und der SAS. Entsprechend nehmen in den SK Experten und Expertinnen der Branche, Vertreter und Vertreterinnen der Fachverbände sowie Mitarbeitende der SAS Einsitz.

Die Sektorkomitees und ihre Leiter/innen



Baustoffe

Dr. Nicolas Guscioni



Chemie

Dr. Hans-Jakob Ulrich



Elektrotechnik

Orlando Holenstein



Informationstechnologie

Thomas Hilger



Kalibrierung

Olivier Kauer



Laboratoriumsmedizin

Peter Roos



Landwirtschaft

Lorenz Roggli



Lebensmittel

Dr. Barbara Plaschy,
Manuela Quintilii



Rechtsmedizin und Kriminaltechnik

Simon Herren



Transport von Personen und Gütern

Paolo Pesenti



Zerstörende und zerstörungsfreie Materialprüfung

Dr. Yamin Kriescher



Zertifizierung

Stephan Gehrke

Informationen aus den Sektorkomitees

Im Folgenden werden verschiedene Neuerungen und Entscheide aus einigen der Sektorkomitees präsentiert.



Baustoffe

Leitung: Dr. Nicolas Guscioni

Das SAS-Dokument Nr. 326.dw «*Leitfaden zur Validierung von Prüfverfahren und Bestimmung der Messunsicherheit für Laboratorien im Bauwesen*» wurde ersatzlos aufgehoben. Dieser Entscheid wurde getroffen, da das Dokument nicht mehr aktuell ist und die neue Normversion ISO/IEC 17025 die erforderlichen Rahmenbedingungen bereits ausreichend berücksichtigt. Das Sektorkomitee verzichtet damit auf unnötige zusätzliche Vorgaben.



Chemie

Leitung: Dr. Hans-Jakob Ulrich

Im Zuge der Überarbeitung des SAS-Dokuments Nr. 324.dw «*Leitfaden zur Validierung chemisch-physikalischer Prüfverfahren und zur Abschätzung der Messunsicherheit*» wurden drei Teilarbeitsgruppen gebildet, welche die Anforderungen in Bezug auf Validierung, Verifizierung und Messunsicherheit solcher Prüfverfahren im Einklang mit der neuen Norm SN EN ISO/IEC 17025:2018 definieren sollen. Erste Stellungnahmen der Arbeitsgruppe Verifizierung liegen vor. Bis zur nächsten Sitzung wird das Sektorkomitee einen Entwurf mit den Beiträgen der drei Arbeitsgruppen erstellen, welcher als Diskussionsgrundlage sowie als Basis für die weiteren Arbeiten dienen soll.



Lebensmittel

Leitung: Dr. Barbara Plaschy / Manuela Quintilii

Das SAS-Dokument Nr. 333.dw «*Leitfaden zum zweckmässigen Vorgehen beim präanalytischen Teil von mikrobiologischen Untersuchungen im Bereich der Lebensmittelproduktion*» wurde überarbeitet und neuen Gegebenheiten (Referenzen) angepasst. Die Veröffentlichung steht an.

Im Sektorkomitee wurden Minimalanforderungen an die Nährmedienkontrolle definiert. So ist bei kommerziell eingekauften Medien darauf zu achten, dass die Kontrollen durch den Hersteller nach der Norm ISO 11133 erfolgten. Das Labor muss in der Folge noch eine Funktionskontrolle pro Charge durchführen. Die Musskriterien der spezifischen ISO-Methoden in Bezug auf Nährmedien sind zu berücksichtigen.

Auch stellten sich Fragen zur Handhabung von pathogenen Referenzstämmen in Bezug auf Arbeitssicherheit und Kontamination. Die räumliche Trennung beim Probenansatz und das Arbeiten im BSC (biological safety cabinet) bei hohem Aerosolbildungsrisiko sind festgehaltene Fazits.

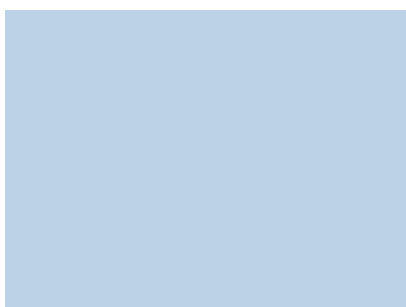
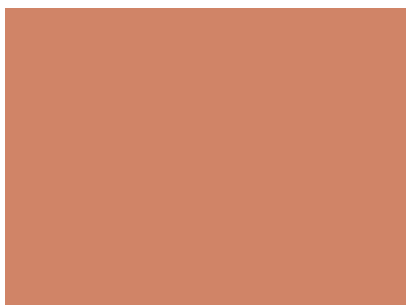
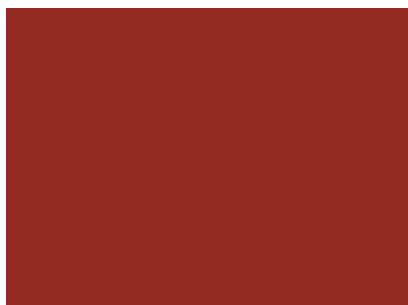
Bis zum 01.05.2017 (Inkrafttreten der revidierten Lebensmittelgesetzgebung) wurden vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) Publikationen zu Modifikationen bei Methoden veröffentlicht. Da diese weggefallen sind, müssen die Validierungen bei Methodenänderungen vom Labor nun selber nachgewiesen werden. Dies betrifft beispielsweise das Weglassen der Glukosefermentation bei der Methode ISO 21528-2:2018 (Enterobacteriaceae).



Rechtsmedizin und Kriminaltechnik

Leitung: Simon Herren

Im Sub-Sektorkomitee «Forensische Spurensicherung und Forensische Untersuchungen» (ForSpusi/ForUnt) wurde die harmonisierte Darstellung der SIS-Verzeichnisse «*Forensische Spurensicherung*» (Inspektion) bearbeitet. Diese wird nun bereits für die Tätigkeit „Erkennungsdienstliche Erfassung“ (ED) harmonisiert umgesetzt.

**Herausgeber**

Schweizerische
Akkreditierungsstelle SAS
Holzikofenweg 36, CH-3003 Bern
Tel. +41 (0)58 463 35 11
www.sas.admin.ch

Verantwortlich

Konrad Flück

Redaktion

Bertrand Comte

Mitarbeit

Konrad Flück
Prof. Dr. Katharina Rentsch Savoca
(Eidg. Akkreditierungskommission)
Leiter der Sektorkomitees
SAS-Mitarbeitende

Gestaltung

SECO, Ressort Publikationen

Copyright

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, Belegexemplar erwünscht

Bildquellen

Cover: Shutterstock
Icons: Shutterstock und SECO,
Ressort Publikationen

Ausgabe

März 2020